

Aus der Ortschaftsratsitzung vom 17.02.2022

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe eines Beschlusses im Umlaufverfahren
2. Einwohnerfragen
3. Jahresrückblick 2021
4. Anfragen und Bekanntgaben
 - Sitzungstermine 2022
 - Vorfahrtsregelung Panoramatsraße
 - Geschwindigkeitsbeschränkung K 7165 in Richtung Hart
 - ...

TOP 1 Bekanntgabe eines Beschlusses im Umlaufverfahren

Im Umlaufverfahren hat der Ortschaftsrat dem Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport von Stefanie Eck und Christina Polichroniadou, Panoramastraße 37, Flst. Nr. 1678/10 zugestimmt.

TOP 2 Einwohnerfragen

Von Paula Beiter wird angefragt, wie es mit dem Schwesternhaus in der Kesslerstraße weitergeht. Ortsvorsteher Gerd Beiter teilt mit, dass das Gebäude im Rahmen des Gemeinderundgangs vom Gemeinderat besichtigt wurde. Bürgermeister Haug und die Räte sind sich einig, dass der Zustand des Gebäudes nicht so schlecht ist und deswegen auch wieder genutzt werden sollte. Allerdings waren eine erste Planung und Kostenschätzung für eine Nutzung mit 2 Wohnungen unverhältnismäßig teuer.

TOP3 Jahresrückblick 2021

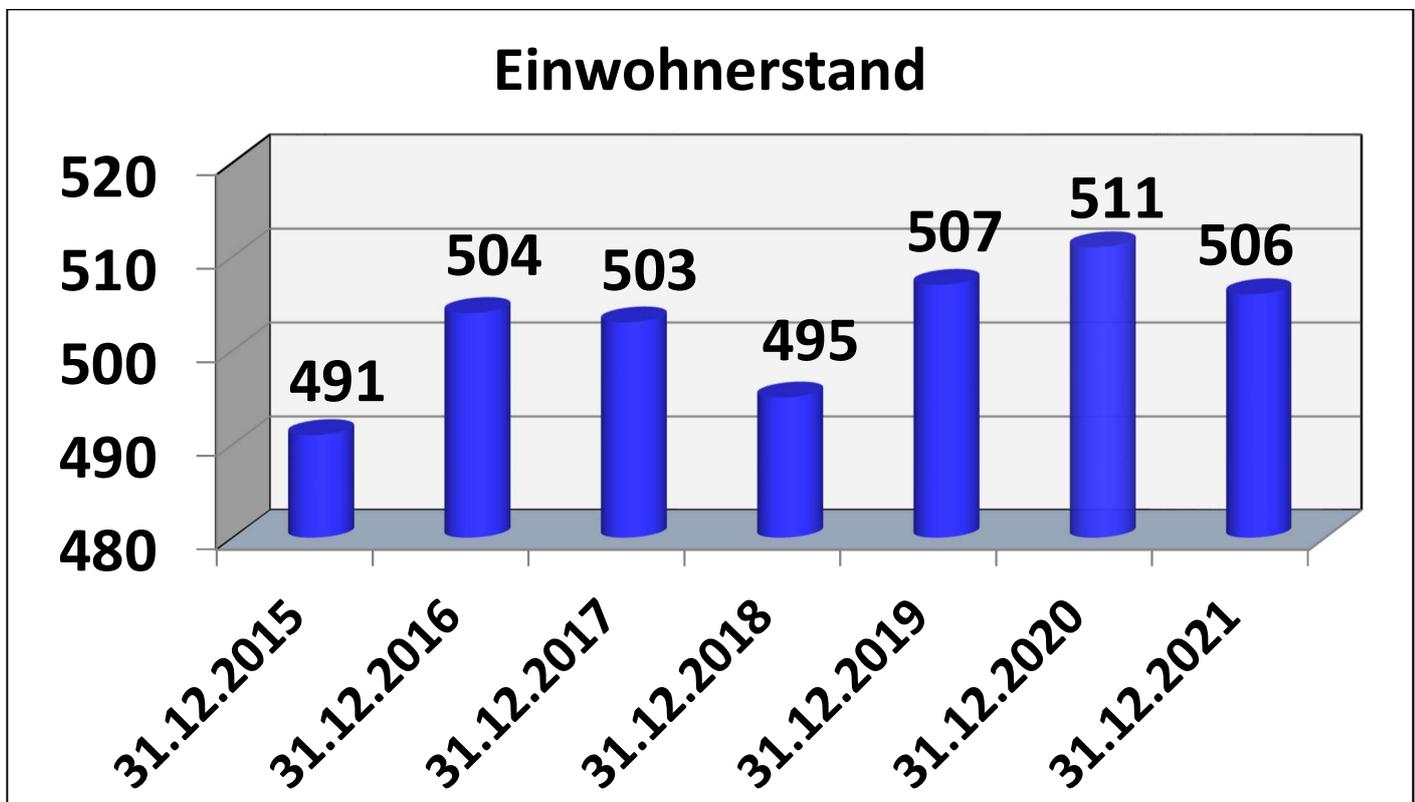
Anhand einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage) hielt OV Beiter der Jahresrückblick 2022.

Nachdem sich die Backzahlen in der Backküche im Jahr 2020 deutlich erhöht hatten, gab es in 2021 zwar einen leichten Rückgang, dennoch war die Gemeindebäckerin Anja Eger mit den insgesamt 380 gebackenen (Vorjahr auf 404 Brote) sehr zufrieden. Für 2022 ist ein Brotbackkurs in Planung, mit dem versucht werden soll, weitere Interessenten für das

selbstgebackene Brot zu finden. Immer alle zwei Wochen samstags um 10 und 12 Uhr werden die Brote in der „Bachkuche“ eingeschossen. Das Schlachthaus wird seit drei Jahren überhaupt nicht mehr genutzt.

Der Kindergarten Höfendorf bietet 22 Plätze für Kinder von ca. 3 – 6 Jahren an. Diese sind momentan mit 25 Kindern sogar überbelegt. Die Bambinigruppe mit 11 Plätzen, die im Ägidiusraum übergangsweise untergebracht war, wurde in 2021 wieder geschlossen. In der Krippe können 10 Kinder im Alter von ca. 1 – 3 Jahren betreut werden. Für 2022 sind schon alle Plätze belegt. Es gibt eine Warteliste. Freie Plätze sind erst in 2023 wieder verfügbar. Die Kinder kommen aus Höfendorf, Rangendingen und Hart.

Die Einwohnerzahl ist in 2021 leicht gesunken. Mit 506 Einwohnern zum 31.12.2021 lag die Einwohnerzahl um 5 Einwohner niedriger als im Vorjahr. 26 Zuzüge standen 30 Wegzüge gegenüber und mit drei Geburten und 4 Sterbefällen ergab sich ein Geburtendefizit von 1 Person. Die älteste Einwohnerin ist 94 Jahre alt. Insgesamt überwiegt die weibliche Einwohnerschaft in Höfendorf mit 53%. Der Ausländeranteil liegt, wie im Vorjahr bei 5%. Da in den letzten beiden Jahren einige Bauplätze verkauft werden konnten, rechnet der Ortsvorsteher damit, dass die Einwohnerzahl auch in den kommenden Jahren über 500 Einwohner gehalten werden kann.



Der Ortschaftsrat traf sich in 2021 zu 6 öffentlichen und 6 nicht-öffentlichen Sitzungen. 5 Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren getroffen. Außerdem waren die Ortschaftsräte bei der Landtags- und der Bundestagswahl als Wahlhelfer im Einsatz. Zudem trafen sich die Ortschaftsräte am 9.10.2021 zu einer eintägigen Klausurtagung.

Nachdem über mehrere Jahre nur wenige Neubauvorhaben in Höfendorf realisiert worden sind, konnte man in 2021 fast von einem Bauboom sprechen. Insgesamt hatte der Ortschaftsrat über 5 Neubauvorhaben und 2 Anbauten zu beraten. Außerdem wurde drei weiteren Bauplatzvergaben zugestimmt. Somit hat sich die Zahl von freien Bauplätzen in den letzten beiden Jahren von 12 auf nur noch 4 Plätze verringert.

Leider schränkte die Corona-Pandemie auch in 2021 das Vereinsleben und die geselligen Veranstaltungen stark ein. Abgesagt werden mussten das Maibaumstellen, das Beachvolleyballturnier und das Nikolausfeuer, die immer vom Jugendraum JuRa veranstaltet werden. Das Bachkuchefest der Musikkapelle konnte erneut nur „anders“ mit einem Straßenverkauf durchgeführt werden. Die Weihnachtsklänge, die Kirbe des Schützenvereins, die Gymnastikfasnet und einige weitere Veranstaltungen fielen den Einschränkungen durch das Virus zum Opfer.

Der Anbau und die Sanierung des Feuerwehrhauses waren in 2021 die bedeutendsten baulichen Maßnahmen. Saniert wurde auch der Feldweg von der Kreisstraße nach Wachendorf zum Heiligenwald. In 2022 sollen die Sanierung der Friedhofsmauer, der Heizungsaustausch im Rat-/Bürgerhaus, die Beschaffung eines neuen Gerätewagen-Transport (GW-T) für die Feuerwehr Höfendorf, die Sanierung der Bushaltestelle bzw. die Prüfung einer Verlegung der Bushaltestelle zum Bürgerhaus hin und die Sanierung des Kapellenweges angegangen werden. Auf dem Spielplatz soll der Sand des Beachvolleyballfeldes getauscht, ein Sandkastens mit Baggerspielgerät und Sitzbänke aufgestellt und eine Pumprack errichtet werden.

Am Ende des Jahresberichtes bedankte sich der Ortsvorsteher bei Bürgermeister Haug, der Verwaltung, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, dem Bauhof, dem Hausmeister, der Putzfrau, der Bäckerin und den Höfendorfer Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Anfragen und Bekanntgaben

- OV Beiter gab die Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2022 bekannt.

- Die Straßenbaubehörde hat die Vorfahrtsregelung in der Panoramastraße mit BM Haug vor Ort angeschaut und das Ergebnis schriftlich mitgeteilt. Nach § 10 der Straßenverkehrsordnung hat der Verkehr auf der Panoramastraße gegenüber den Einbuchtungen Vorfahrt. Es gilt dort also kein „rechts vor links“. Zur Klarstellung sollen in den Einbuchtungen entsprechende Schilder aufgestellt und Markierungen auf der Straße angebracht werden.
- Bezüglich einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf der Kreisstraße K7165 in Richtung Hart hat die Straßenverkehrsbehörde mitgeteilt, dass dies nur möglich sein, wenn eine Gefahrenlage vorhanden ist, welche die Beschränkung rechtfertigen würde. Auswertungen des Unfallaufkommens an dieser Stelle seien unauffällig. Es habe keine Unfälle gegeben. Entgegen der Auffassung des Ortschaftsrates wird keine Gefahrenlage gesehen. Die Situation soll aber im Rahmen einer Verkehrsschau im April begutachtet werden.
- Ortschaftsrat Hans-Paul Möller wurde auf den bröckelnden Kamin am Schlachthaus angesprochen. OV Beiter wird den neuen Ortsbaumeister Jürgen Dieringer darauf ansprechen.
- OR Möller fragt an, warum die Bepflanzung am Seltenbach stark zurückgeschnitten wurde. Dies war nötig, da der Bewuchs den Durchfluss behindert hat und im oberen Bereich der Wiesenweg zwischen Graben und Acker nicht mehr befahrbar war.

Eine nicht -öffentliche Sitzung schloss sich an.